

Uerkheim: Turnerabend des STV unter dem Motto «Turnarabien» in der Mehrzweckhalle

Eine orientalische Märchengeschichte

Unter dem Motto «Turnarabien» präsentierte der STV Uerkheim eine atemberaubende Show mit athletischen Elementen und tänzerischen Höhepunkten, verpackt in eine orientalische Märchengeschichte.

aw. «Alles so langweilig, viel zu viel Geld, viel zu viel Zeit und keine Verantwortung» stöhnen die verwöhnten Söhne des Kalifen (Dominik von Burg). Wie bei alternden Herrschern üblich, macht er sich Gedanken über seine Nachfolge. Welcher seiner beiden Söhne – verkörpert von Oliver Brülisauer und Alexander Schneiter – soll sein Reich erben? Doch der alte Kalif hat einen Plan, er stellt ihnen eine Aufgabe. Sie sollen die verborgene Wunderlampe zu suchen. Auf der Suche nach dem Schatz erleben die beiden ungeahnte Abenteuer. Es galt die Wüste zu durchqueren und Gefahren zu bestehen. Dummerweise befindet sich das gesuchte Objekt im Korb einer Schlange. Der erste der Söhne greift bedenkenlos hinein und wird von der Schlange gebissen. Der zweite packt es schlauer an. «Wozu habe ich Blockflöte gelernt», sagte er zu sich. Die Flötentöne locken das Reptil aus seinem Versteck. So kommt er in den Besitz der Wunderlampe, soweit die Geschichte.



Zum guten Schluss bevölkerten die rund 200 Akteure die Bühne, die Jüngsten waren immer vorn dabei. (Bilder: aw.)

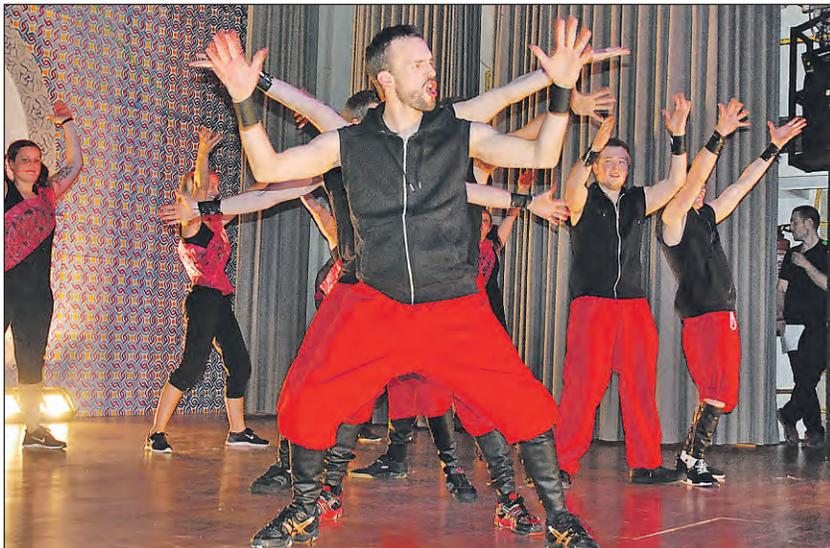
Kreatives Drehbuch

Statt auf Kamelen zu reiten, bedienen sich die Wüstensöhne eines fliegenden Teppichs, aber zeitgemäss in der Ausstattung eines Luxusautomobils, natürlich hybrid. Das moderne Fortbewegungsmittel verfügt über eine Handbremse, auf Blinker aber wird verzichtet. Alles in allem hat sich das Rote-Faden-Team des STV Uerkheim wieder eine tolle Geschichte ausgedacht. Die unterhaltsamen Sketche werden meist vor dem geschlossenen Vorhang gespielt, ausreichend Zeit also für Bühnenumbau und Kleiderwechsel. Lachsalven aus dem überdurchschnittlich jugendlichen Publikum bestätigen, dass die Pointen angekommen sind. Ideenreichtum, Kreativität und künstlerische Ambitionen der Theatermacher spiegeln sich im aufwendigen Bühnenbild.

Gelungene Tanztheaterkomposition

Die zwölf Sujets mit der Beteiligung aller Turnabteilungen passen wie Mosaiksteinchen in die Rote-Faden-Geschichte «Turnarabien». Kamele spielten eine grosse Rolle, hatten doch die Kalifensöhne Geld und fliegenden Teppich beim Wetten auf die Kamele verspielt. Neben einem Kamelrennen zog eine Karawane über die Bühne. Ein Basarbesuch durfte ebenso wenig fehlen, wie der Tanz der Haremsdamen, neugierig von den beiden Söhnen beobachtet. Zum Höhepunkt legten die aktiven Damen und Herren des STV Uerkheim eine «sackstarke» Performance-Nummer aufs Parkett. «Everybody» der Backstreet Boys, «Wonnabe» von den Spicegirls und ein Song von 'N Sync dröhnte dazu aus den Lautsprechern. Zu «Don't Worry» der Gruppe Madcon drängten sich alle Akteure auf die Bühne und liessen sich vom begeisterten Publikum ausgiebig feiern. Mit den Dankesworten von Präsident Simon Lehner an Tänzer und Turner war der Abend noch nicht beendet. Während sich die reiferen Besucher an der Cüplibar und im Kafistübli zum Plausch trafen, vergnügte sich die Jugend in der dicht gedrängten Kellerbar.

Die nächsten Vorstellungen von «Turnarabien» finden am Freitag, 10. März und Samstag 11. März, jeweils 20 Uhr in der Uerkner Mehrzweckhalle statt.



In der Mixed Performance ging zu Songs von 'N Sync und den Backstreet Boys die Post ab, im Vordergrund Präsident Simon Lehner.



Die Gymnastikdamen machten immer eine gute Figur, hier tanzten sie auf dem Basar.